

Gesundheitsamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1300/23

Titel der Drucksache

Stipendien für Medizin- und Zahnmedizinstudenten

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Nein.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung ist im SGB V gesetzlich geregelt.
Der Sicherstellungsauftrag liegt entsprechend des §75 bei den Kassenärztlichen Vereinigungen.

Die Bedarfsplanung der KVT zeigt für Erfurt aktuell eine Sperrung des Planungsbereiches, da im hausärztlichen Bereich der Versorgungsgrad übererfüllt ist. Gleichlautend ist die Dokumentation (Stand 2022) für Augenärzte, Chirurgen und Orthopäden, Frauenärzte, Hautärzte, HNO-Ärzte, Nervenärzte, Psychotherapeuten, Urologen, Kinderärzte. Der Versorgungsbereich Mittelthüringen weist in den Planungsblättern eine Übererfüllung der Sollzahl Ärzte für Anästhesisten, Fachinternisten, Kinder- und Jugendpsychiater und Radiologen auf.

Auch die Übersicht nach § 95 Abs. 1b Satz 5 SGB V zum allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrad und zum Stand der vertragszahnärztlichen Versorgung der KZVT weisen aktuell numerisch keine Defizite auf.

Die demographische Entwicklung wird perspektivisch die Versorgungslandschaft nachteilig beeinflussen. Dies ist aktuell vor allem im ländlichen Raum spürbar. Neben einzelnen Landkreisen hat hier der Freistaat Thüringen in Kooperation mit der KVT bereits Gegenmaßnahmen eingeleitet.

So wurde gemeinsam die "Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Freistaat Thüringen" gegründet. Deren Ziele sind

- die Vergabe des Thüringen-*Stipendiums*,
- der Betrieb von Stiftungs-*Praxen* (Eigeneinrichtungen),
- die Unterstützung von Famulaturen, Blockpraktika und Ärzten im Praktischen Jahr in Arztpraxen,
- die Unterstützung der Niederlassung in ländlichen Gemeinden

Für Erfurt stellt sich die HMU Erfurt als wichtige Säule in der Sicherung gut qualifizierter Fachkräfte im ärztlichen Sektor dar. In enger Kooperation mit dem Helios-Klinikum wird hier Ausbildung und Weiterbildung in der Landeshauptstadt umgesetzt, mit der Zielsetzung Fachärzte dauerhaft für den Standort Erfurt/ Thüringen zu gewinnen. Auch hier bestehen bereits

Möglichkeiten für Stipendien.

Somit ist einerseits in Erfurt keine akute Bedarfslage gegeben, gleichzeitig würden dem Antrag entsprechende Maßnahmen die Ziele des Freistaates, die ländliche Versorgungsstruktur zu stärken, konterkarieren.

Aus Sicht des Gesundheitsamtes ist der Antrag daher gegenwärtig nicht zu befürworten. Vielmehr sollte eine vom Land gesteuerte Gesamtstrategie zum Ausgleich demografisch bedingter Defizite zum Tragen kommen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

W. Melzer

Unterschrift Amtsleitung

21.06.2023

Datum